

# Prokudin-Gorsky-Verfahren

Der russische Chemiker Sergei Michailowitsch Prokudin-Gorski entwickelte um 1905 ein nach ihm benanntes farbphotographisches Verfahren, bei dem drei monochrome Fotoplatten in schneller Abfolge mit jeweils unterschiedlichen Farbfiltern (Rot, Grün und Blau) aufgenommen werden. Durch die Projektion aller drei Platten mit Hilfe des dem Farbfilter entsprechenden Lichts entstand eine farbige Abbildung des fotografierten Originals. Man konnte jedoch die so entstandenen Bilder nicht auf Fotopapier entwickeln. Mit Genehmigung des Zaren dokumentierte er von 1909 bis 1915 nicht nur Architekturdenkmale und Kunstobjekte, sondern vor allem zeitgenössische Industrie- und Alltagsszenen aus dem gesamten russischen Reich – die Bilder sollten unter anderem für die Erziehung von Kindern verwendet werden, um sie über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des russischen Reiches zu unterrichten.

Literatur: Prokudin-Gorski, Sergei Michailowitsch [photos]/ Allshouse, Robert H. (ed.): *Photographs for the Tsar. The Pioneering Color Photography of Sergei Mikhailovich Prokudin-Gorskii Commissioned by Tsar Nicholas II.* New York: Doubleday 1980.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:prokudingorskyverfahren-8451>

Last update: **2014/01/12 17:51**

